

Gartenfachberatung - Aktuell Mai 2023

Sommerfrische

Viele Zimmerpflanzen/Wintergartenpflanzen können nun auch ins Freie gestellt werden. Schützen Sie die Pflanzen vor der prallen Sonneneinstrahlung, denn sie brauchen eine gewisse Umgewöhnungszeit, um keinen Sonnenbrand zu bekommen.



Bauernregel „Eisheiligen“

Nach der alten Bauernregel sind ab 15. Mai die Tage der „Eisheiligen“ vorbei. Ab jetzt ist mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr mit Nachfrösten zu rechnen und die Pflanzung von Gemüse kann nun nach draußen erfolgen. Mit der Aussaat von Gurken und anderem Gemüse kann nun begonnen werden. Die Bodentemperatur sollte um die 12 °C liegen.

Frostschutz

In diesen Wochen zeigen auch die Obstgehölze ihre volle Blüte. Damit der mögliche Frost der Blüte nichts anhaben kann, sollten kleinere Gehölze mit Stoff oder Vlies abgedeckt werden. Es bietet sich auch die Möglichkeit, die Gehölze mit Wasser zu besprühen. Der Effekt ist, dass Wasser beim Gefrieren Wärme freisetzt und so die Blüten bis etwa -6 °C zu schützen vermag. Die Beregnung muss aber die ganze Nacht erfolgen.

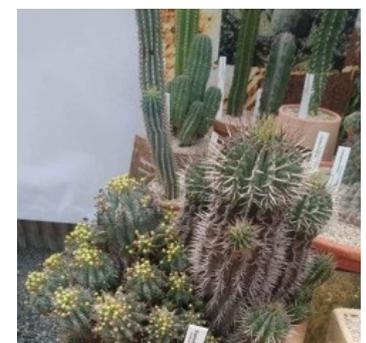


Anlegen von Baumscheiben

Unter den Bäumen können Sie Gründüngungspflanzen wie Phazelia, Lupinen und Sommerwicken einsäen. Manche von Ihnen dienen auch der Schädlingsabwehr. Zum Beispiel hält Kapuzinerkresse Blattläuse fern und gegen Wühlmäuse ist Knoblauch ein erprobtes Mittel.

Kakteen- und Sukkulente n p f l e g e

Ab Mitte Mai können Kakteen und andere Sukkulente n wieder gegossen und leicht gedüngt werden. Bei milden Temperaturen über 5 °C und nicht mehr zu erwartenden Nachfrösten können die Pflanzen wieder aus der Winterruhe nach draußen gebracht werden.



Viel Spaß im Garten wünschen euch die Bezirksgartenfachberaterinnen

Kimberley Müller und Martina Strauß

Quelle: [Landesgartenfachberater Sven Wachtmann](#)

